

	<p>Objekt: Pisano, Antonio, gen. Pisanello: Francesco Sforza</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18200157</p>
--	--

Beschreibung

Gußmedaille, unten eine Henkelspur. - Francesco Sforza erhielt 1441 durch seine Heirat mit Bianca Maria Visconti den Titel und die Herrschaft Cremona. Der Pferdekopf und das Schwert deuten auf ritterliche Tugenden, während die Bücher für Gelehrsamkeit stehen. Vorderseite: Brustbild des Francesco Sforza mit hohem Hut nach links. Rückseite: Pferdekopf nach links, im l. F. drei Bücher, unten ein Schwert. Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen
Maße: Gewicht: 229.00 g; Durchmesser: 88 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1441
	wer	Antonio di Puccio Pisano (1395-1455)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Francesco I. Sforza (1401-1466)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 8 Nr. 23 a (dieses Stück, um 1441).
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 37 Nr. 18 (dieses Stück).
- J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 11 Nr. 5 (datiert um 1441)..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 21 Nr. 9,1 Taf. 5 (dieses Stück).